

## Ladendiebstahl

Mainz-Altstadt (ots) - Donnerstag, 09.07.2020, 15:45 Uhr - Am Donnerstagnachmittag entwendet ein unbekannter Täter in einem Sportgeschäft in der Mainzer Altstadt ein Paar Schuhe. Eine Mitarbeiterin sieht, wie der Mann einen Schuhkarton mit einem darin befindlichem Sportschuhpaar im vorderen Bereich des Ladens an sich nimmt, versucht diesen unter seinem T-Shirt zu verstecken und flüchtet. Die Person (dunkler Teint) konnte in der Nahbereichsfahndung nicht festgestellt werden.

## Verkehrsunfall mit verletzter Radfahlerin

Mainz, Am Fort Gonsenheim, Donnerstag, 09.07.2020, 16:00 Uhr - Ein 27-Jähriger befährt mit seinem Auto die Straße "Am Fort Gonsenheim" in Richtung Mainzer Straße. Eine 23-jährige Fahrradfahlerin kommt ihm entgegen. Als der Autofahrer an der Einmündung "Am Jugendwerk" nach links abbiegt, kommt es zur Kollision mit der Radfahlerin. Die 23-Jährige stürzt und wird verletzt in ein Krankenhaus verbracht. An beiden Fahrzeugen entstehen Sachschäden.

## Jugendliche zünden Böller

Mainz, Sertoriusring, Donnerstag, 09.07.2020, 21:20 Uhr - Donnerstagabend melden Anwohner im Bereich Sertoriusring der Polizei, sie hätten Schüsse gehört. Kurz darauf melden weitere Mitteleiler, drei randalierende Jugendliche an der Haltestelle Jupiterweg. Sie würden Böller anzünden. Polizeibeamte können dort Jugendliche feststellen, die auf die Personenbeschreibungen passen. Außerdem stellen sie eine beschädigte Mülltonne mit abgerissenem Deckel sowie einen danebenliegenden Böller fest. Es ist davon auszugehen, dass es sich bei den gemeldeten Schüssen um gezündete Böller handelt. Die drei Jugendlichen im Alter von 13 bis 14 Jahren werden an ihre Eltern übergeben.

## Gruppe Jugendlicher greift Männer an

Dotzheim, Stegerwaldstraße, Donnerstag, 09.07.2020, gg. 16.00 Uhr - Zu einer gefährlichen Körperverletzung kam es am Donnerstagnachmittag in der Nähe eines Vereinsgeländes in Dotzheim. Nach aktuellem Ermittlungsstand gerieten gegen 16:00 Uhr ein 53-Jähriger und ein 51-Jähriger in der Stegerwaldstraße zunächst in einen verbalen Streit mit einer größeren Gruppe Jugendlicher. Im weiteren Verlauf wurden die beiden Vereinsangehörigen von den bislang unbekanntem Tätern geschlagen und getreten. Die Täter flüchteten anschließend in unbekannte Richtung. Nach Angaben der Geschädigten wird der mutmaßliche Haupttäter als ca. 200cm groß, schlank und ca. 16-18 Jahre alt beschrieben. Vom Erscheinungsbild her **afrikanischer Abstammung**

.

Einbruch in Schuhgeschäft

Wiesbaden, Mainzer Straße, Mittwoch, 08.07.2020, 22:00 Uhr bis Donnerstag, 09.07.2020, 00:30 Uhr - (ka) Bei einem Einbruch in ein Schuhgeschäft in der Mainzer Straße entwendeten bislang unbekannte Täter Markenschuhe im Gesamtwert von rund 2.000 Euro. Im Zeitraum zwischen Mittwochnacht, 22:00 Uhr bis Donnerstagnacht, 00:30 Uhr brachen die Täter eine Tür des Geschäfts auf und suchten ersten Ermittlungen zufolge zielgerichtet nach Markenschuhen. Dabei konnten sie nach ersten Angaben des Geschäftsinhabers ca. zehn bis zwölf Schuhpaare stehlen.

Diebe sehen es auf Kompletträder ab

Wiesbaden, Mainzer Straße und Georg-Krücke-Straße, Donnerstag, 09.07.2020, 01:30 Uhr bis Donnerstag, 09.07.2020, 06.40 Uhr - (ka) In zwei Fällen hatten es Diebe in den frühen Morgenstunden des Donnerstags auf Kompletträder von Mercedes-Fahrzeugen abgesehen. Bislang unbekannte Täter versuchten auf dem Gelände eines Autohauses in der Mainzer Straße die Kompletträder an einem Mercedes abzumontieren. Aufgrund des dabei ausgelösten Alarms des Fahrzeugs flüchteten die unbekanntem Täter daraufhin in unbekannte Richtung. Möglicherweise wurden durch den Alarm am Auto Personen im näheren Umfeld des Geschehens Zeugen des Diebstahlversuchs. Ein weiterer Fall ereignete sich im gleichen Zeitraum in der Georg-Krücke-Straße. Dort gingen die Täter nach aktuellem Ermittlungsstand in ähnlicher Weise vor und konnten dabei alle vier Räder eines schwarzen Mercedes abmontieren und entwenden. In beiden Fällen liegen keine Hinweise zu den unbekanntem Tätern vor.

Diebstahl von Werkzeugen

Wiesbaden, Platter Straße, Dienstag, 07.07.2020, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr - (däu) Am Dienstagabend in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr wurden in der Platter Straße in Wiesbaden aus einem geparkten Kleinbus diverse Werkzeuge entwendet. Die unbekanntenen Täter drangen gewaltsam in den Wagen ein und stahlen daraus einen Bohrhammer, eine Bohrmaschine und diverse kleinere Werkzeuge im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro.

60-Jähriger mit Schreckschusswaffe festgenommen

Wiesbaden, Bleichstraße, Donnerstag, 09.07.2020, gg. 13.15 Uhr - (ka) Ein 60-jähriger Wohnsitzloser hantierte am Donnerstagmittag in der Wiesbadener Innenstadt mit einer Schreckschusswaffe und wurde anschließend festgenommen. Gegen 13:15 Uhr meldeten Zeugen, dass ein Mann im Bereich des Faulbrunnenplatzes mit einer Waffe hantieren würde. Hinzugezogene Einsatzkräfte der Wiesbadener Polizei konnten den 60-Jährigen unmittelbar festnehmen und brachten ihn zwecks weiterer Maßnahmen auf das 1. Polizeirevier. Der polizeibekanntene Mann war alkoholisiert und verfügt nicht über den kleinen Waffenschein, der für das Führen einer Schreckschusswaffe nötig ist. Gegen den 60-Jährigen wurden entsprechende Ermittlungen durch die Wiesbadener Kriminalpolizei eingeleitet.

Drogenfund bei Personenkontrolle im Einkaufszentrum Schelmengraben

Wiesbaden, Karl-Marx-Straße, Donnerstag, 09.07.2020, gg. 16.40 Uhr - (ka) Am Donnerstagnachmittag führten Einsatzkräfte der Wiesbadener Polizei eine Personenkontrolle am Einkaufszentrum Schelmengraben in Dotzheim durch. Im Zuge dieser Kontrollmaßnahme konnten ein Drogenversteck entdeckt und darin gelagerte Betäubungsmittel entdeckt werden. Gegen 16:40 Uhr wurden insgesamt zwölf Personen einer Kontrolle in der Karl-Marx-Straße unterzogen. Dabei wurde bei einer Person eine geringe Menge Marihuana gefunden, eine weitere Person fuhr zudem auf einem nicht zugelassenen Elektro-Roller ohne Versicherungskennzeichen. Der Roller wurde sichergestellt, der Fahrer erhielt eine Anzeige. Im weiteren Verlauf suchten die Polizeikräfte den Bereich rund um das Einkaufszentrum nach möglichen Betäubungsmittel-Verstecken ab. In einem mittlerweile stillgelegten Kaugummiautomaten fanden sie mehrere kleine Tütchen, in denen eine geringe Marihuana verkaufsfertig abgepackt waren.

Kontrollen in Gaststätten und Spielotheken

Wiesbaden, Bleichstraße, Walramstraße, Blücherstraße, Moritzstraße, Nacht zum Freitag - (ka) Einsatzkräfte der Wiesbadener Polizei haben in der Nacht von Donnerstag auf Freitag gemeinsam mit der Stadtpolizei Gaststätten und Spielotheken in Wiesbaden kontrolliert und dabei diverse Verstöße geahndet. Die Kontrollen in der Bleichstraße, der Walramstraße, der Blücherstraße sowie der Moritzstraße hatten dabei mögliche Verstöße gegen die aktuell geltenden Corona-Richtlinien des Landes Hessen zum Schwerpunkt. Die Einsatzkräfte stellten bei ihrer gemeinsam durchgeführten Maßnahme insgesamt zwei Verstöße gegen die Corona-Richtlinien fest. Darüber hinaus konnten in den aufgesuchten Räumlichkeiten insgesamt 14 Personen festgestellt werden, gegen die eine Ordnungswidrigkeit wegen des Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz ausgesprochen wurde.

28-jähriger Fahrradfahrer bei Verkehrsunfall leicht verletzt

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, Donnerstag, 09.07.2020, 17:45 Uhr, (däu) Am Donnerstagnachmittag wurde ein 28-jähriger Fahrradfahrer bei einer Kollision mit einem Pkw in der Schiersteiner Straße in Wiesbaden leicht verletzt. Der 57-jährige Fahrer eines VW befuhr den rechten Fahrstreifen der Schiersteiner Straße in Richtung Innenstadt. Als er von dort nach rechts in eine Parklücke fahren wollte, übersah er den rechts neben ihm auf dem Sonderfahrstreifen fahrenden Fahrradfahrer und es kam zum Zusammenstoß. Dabei erlitt der Radfahrer leichte Verletzungen, die durch den Rettungsdienst erstversorgt wurden.

Kehrmaschine bei Verkehrsunfall beschädigt

Wiesbaden, Rheinstraße, Donnerstag, 09.07.2020, gegen 10:30 Uhr - (däu) Bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagsvormittag wurde in der Rheinstraße in der Wiesbadener Innenstadt eine Kehrmaschine beschädigt. Ein 56-jähriger VW-Fahrer wollte von der Rheinstraße, in Fahrtrichtung Kaiser-Friedrich-Ring, nach links in eine Parktasche fahren und übersah dabei die Arbeitsmaschine, welche sich neben ihm befand, sodass es zur Kollision kam. Der 53-jährige Fahrer der Kehrmaschine wurde hierbei leicht verletzt, der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro.

Nach Zusammenstoß geflüchtet

Wiesbaden, Friedenstraße, Mittwoch, 08.07.2020, 17.30 Uhr - Do., 09.07.2020, 07.20 Uhr - (mhe) In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde ein in der Friedenstraße am Fahrbahnrand geparkter PKW durch einen Zusammenstoß beschädigt, allerdings flüchtete der Unfallverursacher nach der Kollision. Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer versuchte offenbar, in die vor dem beschädigten Fahrzeug befindliche Parklücke einzuparken. Dabei streifte das Fahrzeug seitlich den weißen BMW und hinterließ einen Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro. Statt sich bei der Polizei zu melden, verließ der Verantwortliche die Unfallstelle.

Unfallflucht, Wiesbaden, Karl-Marx-Straße, Donnerstag, 09.07.2020, 07.40 Uhr - (mhe) Am Donnerstagmorgen konnten aufmerksame Bürger in der Karl-Marx-Straße eine Unfallflucht beobachten. Der Fahrer eines blauen VWs touchierte beim Einparken einen am rechten Fahrbahnrand abgestellten grauen Audi und wurde von Unfallbeobachtern auf den Zusammenstoß hingewiesen. Der Fahrer stieg aus und machte Fotos, verließ jedoch anschließend unerlaubterweise die Unfallstelle. Die Fahrerin des Audis erhielt von den aufmerksamen Bürgern Hinweise zu dem Verursacher und begab sich damit zur Polizei. Den Unfallverursacher erwartet nun ein Verfahren wegen Unerlaubtem Entfernen von der Unfallstelle. Die Schadenshöhe liegt bei etwa 1.750 Euro.